



Naturpark  
Lüneburger Heide

# JAHRESRÜCKBLICK 2021

Mit Ausblick auf 2022





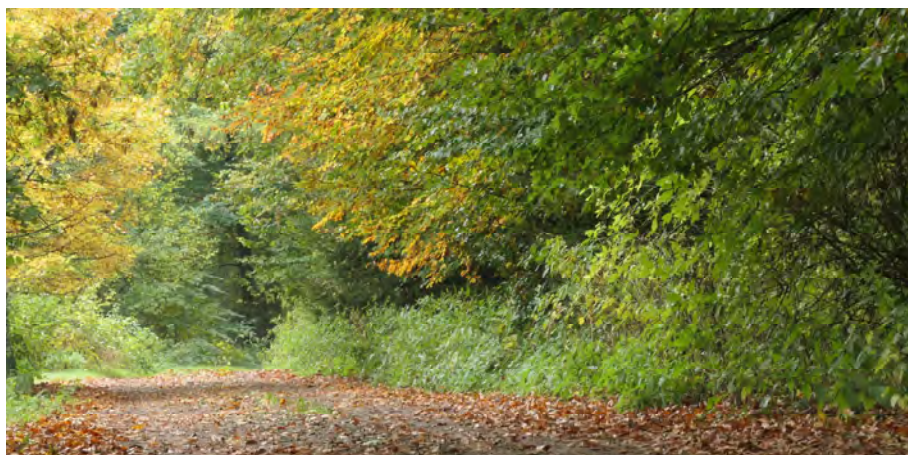
# Naturerfahrung für Menschen mit Demenz — neues Angebot

**Projekt LebensWege** startet mit Naturpark-Unterstützung

Über das EU-Förderprogramm LEADER haben wir das Projekt „LebensWege – Naturerleben für Menschen mit und ohne Demenz“ mitfinanziert, das im Januar in die Workshop-Phase startete und im September zu Ende ging. An der Alfred-Toepfer-Akademie für Naturschutz wurden 14 Fachkräfte weitergebildet. „Unsere Teilnehmenden haben erfahren, wie die so genannte ‚Green Ca-

re‘ wirkt – etwa, indem sie abendliche Unruhe mindert oder Selbstvertrauen stärkt“, erläuterte Projektleiterin Dorit Behrens. Ferner ging es darum, was es beim Einsatz in der Natur und im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen zu beachten gilt und wie künftige Angebote aussehen können.

➔ **Demenzsensible Angebote**



*Lebenswege — wie Natur auch für Menschen mit Demenz erfahrbar ist.*

## Aufgabe zum Jahresbeginn: die Finanzen

Über **Mittelabrufe und Beiträge** bleibt der Naturpark liquide

Verwaltung muss sein: Hinter den Kulissen startet ein Naturpark-Jahr damit, dass wir uns für laufende und neue Aufgaben liquide halten. Wir rufen die im Vorjahr ausgegebenen Gelder bei den Förderern, etwa dem Land Niedersachsen und der EU, ab und senden unseren Mitgliedern die Beitragsrechnung zu. Bei unseren „besonderen Mitgliedern“ — den Städten, Samt- und Einheitsgemeinden — wird ein Beitragsanteil auf Basis der

Einwohnerzahlen berechnet. Wir benötigen dafür die Rückmeldungen der Verwaltungen. Sobald alle Angaben komplett sind, erhalten unsere Mitglieder in der satzungsgemäßen Frist ihre Beitragsrechnung. Und jeder, der Fördergelder abrechnet, weiß, wie viel Zeit in einem Mittelabruf steckt: Belege zusammenstellen, in Tabellen erfassen, Formblätter ausfüllen, Berichte erstellen und dann alles an den Geldgeber schicken.

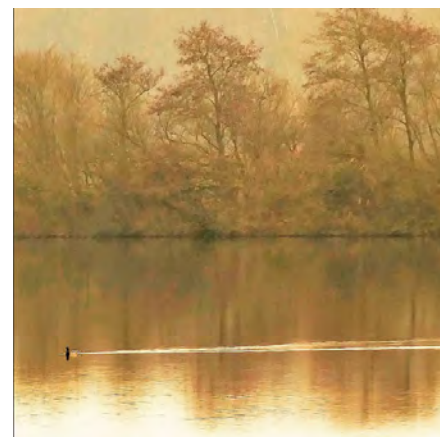
# JANUAR



## Fotos und Infos auf Facebook und Instagram

Mit einem fast künstlerischen Foto einer einsamen Stockente im winterlichen See haben wir das Jahr auf Instagram gestartet. Wir finden mehr und mehr Gefallen am Senden schöner Bilder, fotografieren fleißig und nutzen Instagram auch, um unsere Arbeit vorzustellen. Auf Facebook informieren wir Sie ebenfalls immer brandaktuell! Unsere Videos, etwa zum Heide-Shuttle, gibt es auf Youtube – da ist die Zahl der Abonnenten übrigens noch ausbaufähig ;-)

- ➔ **Wir auf Instagram**
- ➔ **Wir auf Facebook**
- ➔ **Unser Youtube-Kanal**



*Einsame Stockente—unser Instagram-Starterfoto 2021.*

# Corona-Pandemie lässt begehrte ZNL-Ausbildung platzen

**Fortbildung zum Natur- und Landschaftsführer erst wieder 2022**

Unsere zertifizierten Natur- und Landschaftsführer:innen sind ein wichtiges Sprachrohr für die Naturparkregion – sie führen das ganze Jahr über Gäste, Einheimische oder Schülerinnen und Schüler durch Heide, Moor und Co.

Die Ausbildung umfasst zwei Seminarwochenenden, eine

weitere Kurswoche und die Prüfung nach bundesweit anerkannten Richtlinien. Umso ärgerlicher, dass wir unsere Ausbildung Anfang 2021 um ein Jahr verschieben mussten! Wir holen sie aber nach und freuen uns, allen weiter top-motivierte und gut ausgebildete Guides empfehlen zu können.

## FEBRUAR



## „Expedition Erdreich“ wirft ihre Schatten voraus

**In einem Citizen-Science-Projekt werden Teebeutel für die Wissenschaft im Naturpark vergeben**

Mitmach-Wissenschaft im Naturpark Lüneburger Heide: Um mehr über den Boden und seine Beschaffenheit herauszufinden, sollen Teebeutel vermodern. Wir waren Partner der „Expedition Erdreich“ und haben alle Interessierten dazu aufgerufen, sich tatkräftig an der Aktion zu beteiligen. Die Testausrüstung inklusive der Teebeutel wurden gestellt.

Die „Expedition Erdreich“ ist ein Forschungsprojekt des Bundesforschungsministeriums und des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung. Indiz für die Bodenbeschaffenheit ist das Gewicht der vergrabenen Teebeutel, wenn sie nach drei Monaten

wieder aus dem Boden geholt werden. Der Zersetzungsprozess verändert das Gewicht, und bringt Aufschluss über die Aktivität der Lebewesen im Boden.

Das Projekt hat uns das Jahr über begleitet – genauso, wie die Menschen, die mitgemacht haben. Unter anderem waren Jungen und Mädchen der Zukunftswerkstatt in Buchholz eifrig und gewis-

senhaft dabei. Sie entnahmen sogar Bodenproben mit speziellem Gerät.



*Kinder der Zukunftswerkstatt Buchholz.*

## Vorbereitung auf die Heide-Shuttle-Saison

Der Heide-Shuttle ist unser Vorzeigeprojekt wenn es um Mobilität im Naturpark geht. In diesem Jahr soll der kostenlose Freizeitbus noch vorzeigbarer werden: Im Juli 2021 wird die fünfte Ringlinie an den Start gehen. Damit verbindet der Heide-Shuttle auch die Stadt Lüneburg und diverse Orte im Landkreis Lüneburg mit anderen Orten der Naturpark-Region. Es ist viel Vorarbeit zu leisten!

## Erstes Naturfilmfest Lüneburger Heide: Griefahn übernimmt Schirmherrschaft

Für das erste Naturfilmfest Lüneburger Heide planen wir mit vier Kinos und Kulturschaffenden zusammen ein Festival Ende September. Wir konnten die ehemalige Bundestagsabgeordnete und Kulturpolitikerin Monika Griefahn aus Buchholz in der Nordheide als Schirmherrin gewinnen. Das gibt uns Rückenwind, damit das Filmfest ein Erfolg wird.



# IGS Buchholz wird vierte Naturpark-Schule

## Hoher virtueller Besuch bei feierlicher Auszeichnung

Hoher Besuch und ein ungewöhnlicher Festakt: Der niedersächsische Kultusminister Grant Hendrik Tonne war bei der Auszeichnung der Integrierten Gesamtschule (IGS) Buchholz zur Naturpark-Schule dabei. Wie so vieles in diesem Jahr, fand die Veranstaltung überwiegend vir-

tuell statt. Die (IGS) startet mit diesem Titel eine Kooperation mit dem Naturpark Lüneburger Heide, in der der Lehrplan mit den Themen Natur, Kultur und Nachhaltigkeit in der Lüneburger Heide bereichert wird. Darüber hinaus werden gemeinsame Aktionen und Exkursionen stattfinden. Die IGS Buchholz ist die vierte Naturpark-Schule in der Region.

Sie folgt den Partnerschulen in Sprötzelde, Hanstedt und Neuenkirchen, wo schon viele Aktionen gelaufen sind, um die Kinder für die Natur und ihre Heimat zu begeistern – Besuche bei ökologisch wirtschaftenden Betrieben, Mitmachaktionen



Naturpark-Vorsitzender Muus (l.) und Schulleiter Blecken pflanzen einen Baum. in der Landschaftspflege



und Ausflüge zum Schäfer und seinen Heidschnucken.

Minister Tonne sagte beim Festakt, er gehe davon aus, dass die Kooperation auch ein Motor für Innovation und steigende Lebensqualität in der Region sei. Die Zusammenarbeit mit Schulen sei eine wichtige Aufgabe der Naturparke und ein wichtiger Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung vor Ort. „Die Bildung für nachhaltige Entwicklung zu stärken, ist mir ein großes Anliegen“, so der Minister.

## Informationsmaterial für die Sommersaison

### Alljährlich überarbeiten wir unsere beliebten Broschüren — Verteilung geschieht über Tourist-Infos

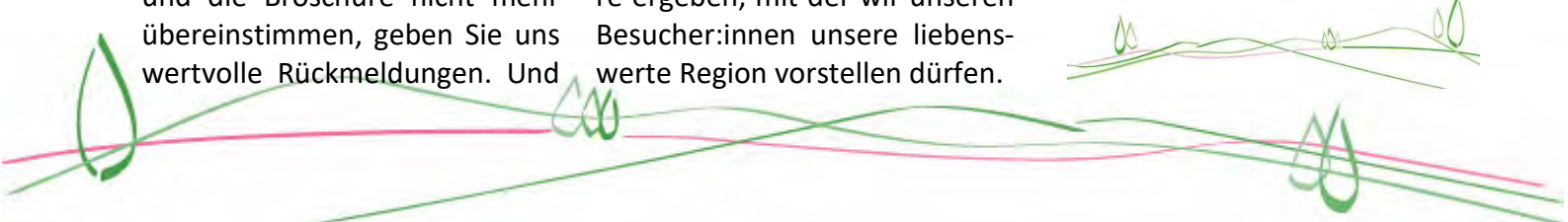
Im März ist es Zeit, den Blick auf unsere Broschüren zu richten. Ist von allem noch genug vorhanden? Und wenn nachgedruckt werden muss, welche Korrekturen und Ergänzungen sind nötig? Passen die Fotos noch oder haben wir nun schönere im Bestand? Aber bei solchen Fragen können wir uns immer auch auf Sie verlassen. Denn wenn die Situation vor Ort und die Broschüre nicht mehr übereinstimmen, geben Sie uns wertvolle Rückmeldungen. Und

auch wir sind ja immer im Naturpark unterwegs.

Die Rückmeldungen, Korrekturschleifen im Team und Vorschläge der Grafik ergeben einen Entwurf. Und wenn dieser für gut befunden wurde und wir das gedruckte Ergebnis in den Händen halten, freuen wir uns. Denn unser und Ihr Blick auf kleine und große Details haben wieder eine gelungene Broschüre ergeben, mit der wir unseren Besucher:innen unsere liebenswerte Region vorstellen dürfen.



Naturwunder und Naturblicke  
im Naturpark Lüneburger Heide



## Kunstwettbewerb mit Heide-Kultour geht in die zweite Runde

Unter Motto **Die Heide und ich** wurden Künstler:innen kreativ

Das offen gehaltene Motto „Die Heide und ich“ ließ den Künstler:innen beim Kunstwettbewerb 2021 viele Freiheiten für ihre Werke. Es gab vielfältige Möglichkeiten, den Identitätsbezug zur Kulturlandschaft Lüneburger Heide zum Ausdruck zu bringen. Die Kooperation von

Naturpark und Heide-Kultour soll genau diese Vielfalt in der regionalen Kunstszenen sichtbar machen. Bis zum Sommer konnten die Kulturschaffenden ihre Werke einreichen. Ein Fach- und ein Publikumspreis warteten auf die Gewinner. Tipp: die August-Seite anschauen!

## „klimafair leben“ macht die 100 voll

Jetzt dreistellige **Mitgliederzahl** beim Naturpark-Trägerverein

Kommunen und Organisationen der Region sind seit Gründung die tragenden Säulen des Vereins Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.. Als der Verein „klimafair leben“ im April beitrug, wuchs die Mitgliederzahl auf 100! Grund genug, Dagmar Penzlin als Vertreterin des Vereins, der sich für müllfreie Landschaften einsetzt, persönlich zu begrüßen. Der Verein ist aus dem Netzwerk lokaler Plastikfrei-Stammtische im Landkreis Harburg hervorgegangen.

Die Naturparkregion möchte neben ihren Basis-Mitgliedern — den Kommunen — verstärkt auch Privatpersonen und Unternehmen gewinnen, um seine Arbeit auf eine breitere Basis zu stellen. Wer jetzt hinzukommt, nimmt an einer **Verlosung** teil: Unter den Mitgliedern 101 bis 120 verlosen wir einen handgetöpften Naturpark-Becher der Keramikermeisterin Claudia Friedrichs aus Schätzendorf.

➔ **Jetzt Mitglied werden!**



Hilke Feddersen (r.) und Dagmar Penzlin vom „klimafair leben e.V.“

# APRIL



## Hunderttausende Euro aus LEADER-Mitteln für Region

Zwei Zuwendungsbescheide in Höhe von insgesamt 200.000 Euro überreichte in diesem Monat das Amt für Regionale Landesentwicklung an zwei Projektträger in Amelinghausen. Sowohl der fünfte Ring des kostenlosen Freizeitbusses Heide-Shuttle als auch die Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes in der Gemeinde Amelinghausen erhielten jeweils einen Zuschuss in Höhe von 100.000 Euro aus den EU-Mitteln, die die LEADER-Naturparkregion zu vergeben hat.

Darüber hinaus stand eine Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) an, die über die Projektförderung mit Geldern aus dem EU-Topf LEADER entscheidet. Die Mitglieder stimmten fünf Projektanträgen zu, mit denen 100.000 Euro EU-Gelder in die Region kommen. Es handelt sich um einen Warenautomaten auf dem Hof Lübberstedt, Informationsschilder in der Oldendorfer Totenstatt, einen Treppenspeicher in Schwalingen und zwei Reetdach-Erneuerungen, um die regionstypische Baukultur zu erhalten.



# Naturpark erhält Bewilligung für neues Projekt „Schützen durch Wissen“

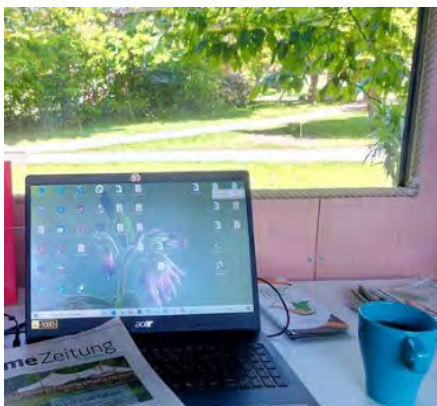
## Rund 30 Steckbriefe von Schutzgebieten in der Naturparkregion

Warum ist die Tier- und Pflanzenwelt oder die Landschaft als Ganzes in einem Schutzgebiet schützenswert? Warum finden wir eine Landschaft schön? Um Fragen wie diese zu beantworten und den Menschen die Natur vor der Haustür näherzubringen, hat der Naturpark das Projekt „Schützen durch Wissen“ beantragt und jetzt genehmigt bekommen. Rund 30 Landschaftsschutz- und Naturschutzgebiete in der Region wird er bis Ende 2022 individuell beschreiben und diese Informationen den Besucher:innen zur Verfü-

gung stellen. Sie sollen so den Wert der Landschaft und der Arten erkennen — ganz nach dem Motto: Nur was man kennt, kann man schützen. Naturparke bestehen zu großen Teilen aus Naturschutzgebieten (NSG) und Landschaftsschutzgebieten (LSG). Im Naturpark Lüneburger Heide machen diese geschützten Gebiete knapp die Hälfte der Fläche aus und sie sind ein wichtiger Grund, weshalb es hier so lebenswert ist. Das Projekt wird im Rahmen des EU-Förderprogramms „EFRE-Landschaftswerte“ über die



NBank gefördert. Es wird bereits zugängliche Gebiete beschreiben und diese Informationen an Ort und Stelle zur Verfügung stellen — überwiegend durch Flyer aber auch in Form von Schildern oder Stelen.



*Coworking Space: Arbeitsplatz mit Blick ins Grüne.*

### Vortrag „Lebensqualität“ beim Coworking-Space

Mit einem Vortrag haben wir ein innovatives Projekt der Landfrauen in Schneverdingen unterstützt: den „Pop-up Coworking Space“, also einen gemeinschaftlichen Büroraum. Wir sprachen über das Thema „Lebensqualität“, was einen intensiven Austausch nach sich zog. An zwei Tagen arbeiteten wir im „Space“ — mit tollem Blick in den Walter-Peters-Park.



*Naturpark-Partner Marc Wieckhorst (l.) und Peter Hagel.*

### Zwei Naturpark-Partner kooperieren für Brot

Die beiden Naturpark-Partner Marc Wieckhorst und Peter Hagel haben sich im Netzwerk „Aktiv für den Naturpark“ kennengelernt und eine Kooperation für kurze Lieferwege geschmiedet: Der Bio-Vollkornbäcker Marc Wieckhorst aus Schneverdingen nutzt jetzt Roggen und Kartoffeln des demeter-Landwirts Peter Hagel aus Riepe für seine leckeren Brote.



*Dorothe Lütkemöller erklärt Bodenhorizonte.*

### Einblicke in die Welt zu unseren Füßen

In dem Projekt „Expedition Erdreich“ (Siehe Februar-Seite) vermodern derzeit die ersten Teebeutel für die Wissenschaft. Unter anderem Kinder aus der Zukunftswerkstatt in Buchholz hatten sie in die Erde gebracht. Ein Vortrag von Bodenkundlerin Dorothe Lütkemöller im Camp Reinsheln vermittelte darüber hinaus spannende Einblicke in die Welt zu unseren Füßen.



# Naturpark-Partner:innen treffen sich auf dem NaturCampus Bockum

## VDN-Präsident überreicht Urkunden beim Netzwerktreffen

Netzwerken in Corona-Zeiten ist keine leichte Aufgabe. Nachdem wir uns mit Online-Vorträgen für unsere Partnerbetriebe über die kalte Jahreszeit gerettet haben, gab es in diesem Monat endlich ein erstes „echtes“ Netzwerktreffen auf dem NaturCampus Bockum. Fast alle Betriebe waren dabei, und hoher Besuch ebenfalls: Vom Verband deutscher Naturparke waren

Präsident Friedel Heuwinkel und Geschäftsführer Ulrich Köster vor Ort, um den Betrieben ihre Urkunden zu übergeben. Sie würdigten das Engagement der Unternehmer:innen für den Naturpark und für ihre regionale und nachhaltige Ausrichtung. Alle konnten ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

➔ [Video auf Youtube](#)



Erstes „echtes“ Netzwerktreffen der Naturpark-Partnerbetriebe.



Olaf Muus, Vorsitzender.

# JUNI



## Bye-bye Daniela, danke und viel Glück

Danke, Daniela Grothues-Vervat! Knapp zwei Jahre warst du an Bord des Projekts „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

und hast unter anderem die Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer:innen begleitet. Als solche bleibst du der Region treu und das heißt zum Glück: Auf ganz bald im Naturpark!



## Verein Naturparkregion tagt digital

### Pandemie: Mitgliederversammlung im virtuellen Tagungsraum

Coronabedingt haben wir die Mitgliederversammlung unseres Naturpark-Trägervereins 2021 erneut digital abhalten müssen. Dieser Fall ist in unserer Satzung zwar nicht vorgesehen, der Gesetzgeber hat jedoch auch in dieser Sache auf die Corona-Pandemie reagiert und festgelegt, was zu beachten ist. Und so haben wir am 16. Juni Positionen für den Vorstand neu be-

setzen können, unseren Haushaltsplan beschlossen und weitere Beschlüsse gefasst. Alles hat soweit geklappt, aber wir freuen uns auch schon sehr darauf, unsere Mitglieder und gern auch Besucher im nächsten Jahr hoffentlich wieder persönlich begrüßen zu können!

➔ [Zum Protokoll der Mitgliederversammlung](#)

## Heide-Shuttle startet mit dem neuen fünften Ring in die 16. Saison



Heide-Shuttle-Eröffnung mit Heidekönigin Leonie Laryea.

JULI - 1 -



### Großer Bahnhof in Amelinghausen bei der Eröffnung der neuen Lüneburg-Verbindung

Der Start der 16. Heide-Shuttle Saison und die Premiere des fünften Heide-Shuttle Rings wurde in Amelinghausen mit einem großen Bahnhof gefeiert. Nunmehr sind auch Stadt und Landkreis Lüneburg mit mehreren Haltestellen an den kostenlosen Freizeitbus angebunden. Rund 50 Vertreter:innen aus Land, Landkreisen, Städten und Gemeinden, von Wander- und

Fahrradvereinen, aus lokalen und regionalen Tourismusorganisationen sowie Verkehrsvereinen waren der Einladung auf den großen Platz an der Lopauhalle gefolgt.

Die Heide-Shuttle Saison beginnt alljährlich am 15. Juli, und Touristen und Einheimische werden kostenlos, bequem und klimafreundlich zu den schönsten Zielen in der Heide chauff-

tiert. Bis zum 15. Oktober ist die Freizeitbuslinie täglich im Naturpark unterwegs.

Im Büro ist die Heide-Shuttle-Saison eine Zeit amüsanter Anrufe, die oft beginnen mit „Ich stehe hier und möchte nach...“ Dann ist unsere Ortskenntnis gefragt. Manchmal sollen wir auch wissen, wo die Schnucken gerade sind. Das ist schwer, aber wir geben gern Tipps.

### Willkommen Philip, Frohnatur für die Bildung



Philip Hansen ist diesen Monat voller Tatendrang im Bildungsbe- reich zu uns gestoßen. Er arbeitet für

das Klassenziel-Naturpark- Programm, außerdem begleitet und gestaltet er Naturpark- Sommercamps für Kinder. Philip ist Spezialist für nachhaltige „Do-it-Yourself“-Lösungen, am liebsten sogar „Do-it-Together“. Beste Voraussetzungen für Bildungsprojekte und Naturpark- Aktionen, die Spaß machen!

### Aktionsplan Inklusion— Naturpark im Video dabei

Das Land Niedersachsen hat im August 2021 den „Aktionsplan Inklusion“ vorgestellt. Ein Kurzfilm präsentiert gelungene Inklusionsprojekte im Land, die im Rahmen von Maßnahmen der Aktionspläne oder durch Förder- gelder entstanden sind. Im Juli liefen die Dreharbeiten zu dem Videoclip, und hier war unser Naturpark mit zwei Projekten dabei. Wir haben barriere- freie Kutschen und eine barriere- freie Aussichtsplattform vor- gestellt.

→ Zu Aktionsplan  
Inklusion und Kurzfilm

### „Jugend gestaltet Zukunft“ – wie wollen wir leben?

Manchmal braucht es frischen Wind – zum Beispiel bei der Frage, wie wir eine lebenswerte Region heute und für kommende Generationen schaffen. Die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Oberschule Bispingen stellten als erste Schule im LEADER-Projekt „Jugend gestaltet Zukunft“ in einer intensiven Projektwoche ihre erarbeiteten Ideen vor. Bürgermeister und Landrat höchstpersönlich hörten zu und waren begeistert! Im Folgenden werden die besten Ideen umgesetzt und weitere Projektwochen an vier Schulen in der Naturparkregion geplant.



# Salzhausen ist die erste Naturpark-Kommune in der Region

Durch „Fair Trade“-Titel auf sich aufmerksam gemacht

Die Gemeinde Salzhausen ist die erste Kommune im Naturpark Lüneburger Heide, die den Titel Naturpark-Kommune trägt. Sie erhielt die Auszeichnung diesen Sommer im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Dorpschün aus den Händen von Friedel Heuwinkel, Präsident des Verbands deutscher Naturparke (VDN) und VDN-

Geschäftsführer Ulrich Köster. Die Auszeichnung „Naturpark-Kommune“ soll den Kooperationswillen der Gemeinde mit dem Naturpark unterstreichen. Sie verpflichtet sich, die Ziele des Naturparks zu verfolgen — also etwa, eine nachhaltige Regionalentwicklung und Maßnahmen für sanften Tourismus umzusetzen. Eine gemeinsame Maßnahme pro Jahr ist geplant.

Salzhausen hatte auf sich aufmerksam gemacht, da es schon seit vielen Jahren Fair-Trade-Gemeinde ist. Damit verpflichtet sie sich unter anderem, im Rathaus fair gehandelten Kaffee auszuschenken.



Elisabeth Mestmacher nimmt die Auszeichnung als Naturpark-Kommune entgegen.

## Hurra—Sommercamp findet statt

NaturCampus Bockum Basicamp für Aktionswoche für Kinder

Abenteuer Lüneburger Heide? Das versprechen unsere Entdecker-Sommercamps für Kinder, und in diesem Jahr haben alle — das Naturpark-Team und die interessierten Jungen und Mädchen — Hurra geschrien: Das Sommercamp 2021 konnte stattfinden.

Die Kinder erlebten Heide, Wald und Moor, kochten und stiegen den Heide-Himmel hinauf. Sie konnten über das Erlebte nachdenken und sich austauschen. Basicamp für die Gruppe war der NaturCampus Bockum, einer unserer außerschulischen



Kochen mit dem, was die Natur hergibt, ist auch ein Abenteuer.

Lernorte. Ohne Mobilfunknetz mit ausgedehnten Flächen und fernab von Lärm und Alltag konnten die Kinder sich hier auf sich und die geplanten Aktivitäten konzentrieren.

## JULI -2-



## Naturpark-Führungen auf dem Heide-Himmel

Diesen Sommer können wir mit unseren Führungen auf dem Baumwipfel-Pfad Heide-Himmel in Hanstedt-Nindorf durchstarten. Das Angebot war schon für den vergangenen Sommer geplant gewesen — Corona, Sie wissen schon. Diesen Sommer waren wir jeweils am ersten Samstag im Monat unterwegs — und genossen dann den herrlichen Blick über den Naturpark.

## 70.000 Euro für neue LEADER-Projekte

Wenn die Lokale Aktionsgruppe (LAG) zusammenkommt, dann ist der Geldsegen meist nicht mehr weit. Bei der sommerlichen Sitzung befürworteten die LAG-Mitglieder Förderungen in Höhe von 70.000 Euro aus EU-LEADER-Mitteln für Projekte in der Region. Damit kann nun ein Hofladen in Hörpel einen Verkaufsraum bauen — und kann die Samtgemeinde Hanstedt ein Tourismus-Konzept erarbeiten. Gefördert wird auch das Kulturhaus „Alte Schlachtere“ in Schneverdingen, in dem zukünftig soziokulturelle Angebote entstehen werden.



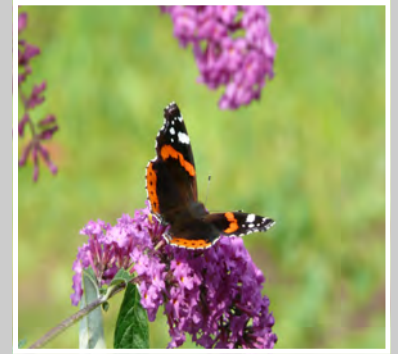
## Der Monat, auf den alle warten, die die Heide lieben

**Heideflächen** zeigen sich von ihrer „lilasten“ Seite

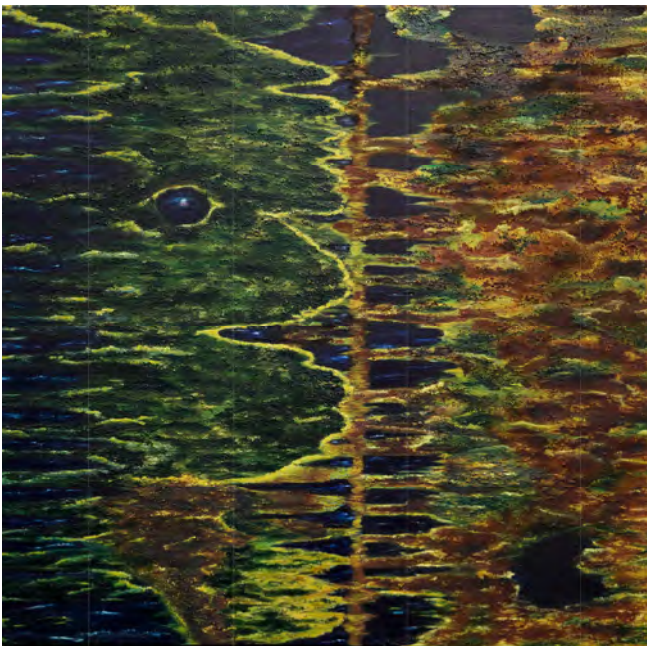
Planmäßig blüht die Heide etwa von Mitte August bis Mitte September, so auch dieses Jahr. Es ist die Zeit, in der unsere Heidekutscher Hochsaison haben, und viele Gäste unterwegs sind. Sie genießen den schönen Anblick der weiten Flächen, wandern und radeln. Wir freuen uns

über jeden, stellen aber auch fest: es liegt viel Müll herum, und der Druck auf die Schutzgebiete wird größer — insbesondere in den Abendstunden und zum Sonnenaufgang. Das ist ein Grund, warum wir das Projekt „Schützen durch Wissen“ aufgelegt haben (siehe Mai-Seite).

# AUGUST



*Heideblüte im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, nahe Tütsberg.*



Die Sieger des **Kunstwettbewerbs** (siehe April-Seite) stehen fest: Den Publikumspreis gewann das Pietzmoor-Monster von Andre Prüsmann (oben). Den Jury-Preis erhielt Sara Heinrich mit ihrer „Wanderin über dem Heidemeer“.





## Regionales Entwicklungskonzept — Wir wollen wieder LEADER-Region werden

Damit stünden ab 2023 **EU-Gelder** in Millionenhöhe zur Verfügung

Wir machen uns bereit für die kommende LEADER-Förderperiode! Seit September arbeiten wir intensiv an der Fortschreibung unseres Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK). Damit wollen wir uns wieder als LEADER-Region anerkennen lassen, um Fördermittel der Europäischen Union zu erhalten, mit denen wir die nachhaltige Regionalentwicklung in unserer Region unterstützen werden. In der aktuellen Förderperiode wurden mit Hilfe dieses Topfes bereits mehr als 70 tolle und vielfältige Projekte unterstützt. Das soll auch in der neuen Förderperiode, die 2023 beginnt,

so weitergehen. Projekte, die zu den Zielen unserer Handlungsfelder „Klima-, Umwelt- und Naturschutz“, „Lebenswerte Region“, „Naturparkspezifische Wirtschaftsentwicklung“ oder „Regionale Identität“ passen, können davon profitieren.

Die Arbeit am Regionalen Entwicklungskonzept haben wir bereits begonnen und werden sie in den kommenden Monaten fortführen. Das fertige REK werden wir im April 2022 der Landesbeauftragten des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Monika Scherf, im Beisein der Öffentlichkeit übergeben.

# SEPTEMBER



### Joëlette bei Evelos

Unser Naturpark-Partnerbetrieb Evelos in Döhle verleiht seit diesem Monat eine unserer Joëlettes. Damit können auch Menschen mit Bewegungseinschränkungen die Natur genießen.

➔ **Mehr zur „Joëlette“**

## Rettet Reppenstedt

Regional und digital – Naturpark ist Initiator des **Escape Games** auf dem Land

Was passiert, wenn unter anderem ein Archivar, ein Archäologieprofessor, junge Spielermacher:innen aus der Metropole nebenan und eine Gemeinde im Naturpark Lüneburger Heide sich zusammentun? Wenn dann noch ein Unverpackt-Laden und ein Chatbot – also ein digitales Dialogsystem – eine Rolle spielen? Und wenn schließlich Landwehre und Langobarden aufeinandertreffen? Wenn all das geschieht, dann ist in Reppenstedt einiges los. Was klingt, als passe da gar nichts zusammen, ist ein neues digitales Angebot unseres Naturparks in Zu-



*Räuberin Antonia will Reppenstedt auslösen. Das gilt es zu verhindern! Per Handy können „Escape-Gamer“ die Chronik des Ortes retten.*

➔ **Mehr Informationen und die Unterlagen zum Spiel**

sammenarbeit mit Team Breakout Hamburg, der Gemeinde Reppenstedt und der Samtgemeinde Gellersen. Es handelt sich um eine mit dem Handy geführte Räsel-tour durch Reppenstedt zu den Landwehren und in die umliegenden Wälder — im Prinzip ist es eine moderne Schnitzeljagd.

In „Die Räuberin der Chronik: Reppenstedt verschwindet“ hat es die Räuberin Antonia Blaker auf die Chronik des Ortes abgesehen. Verschwindet die Chronik, verliert Reppenstedt seine Geschichte, seine Existenz. Aufgabe der Handy-Spieler ist es, Antonia aufzuhalten.

# Naturparke begleiten den „Niedersächsischen Weg“ mit

Das geht einher mit Ziel einer **nachhaltigen Regionalentwicklung**

Mit dem „Niedersächsischen Weg“ haben sich Landwirtschaft, Naturschutz und Politik 2020 auf ein Maßnahmenpaket für einen besseren Arten- und Gewässerschutz geeinigt. Acht von 14 niedersächsische Naturparke bekräftigten auf einem Treffen in Holzminden, dass sie

dieses Maßnahmenpaket unterstützen wollen — darunter auch wir. Wir sehen uns als unverzichtbaren Partner für die Entwicklung der ländlichen Räume. Die nachhaltige Regionalentwicklung im Zusammenspiel von Mensch und Natur gehört ausdrücklich zu unseren Zielen.

## Leinwanderlebnis vom Feinsten

Gelungene Kooperation fürs erste **Naturfilmfest Lüneburger Heide**



*Naturfilme auf der Leinwand — vier Kinos machten mit.*

Zusammen mit dem Kulturverein Schneverdingen und dem Filmmuseum Bendestorf sowie vier Kinos in der Region haben wir Neuland betreten und das erste Naturfilmfest Lüneburger Heide auf die Beine gestellt. Wir zeigten innerhalb von vier Tagen 25 hochkarätige Filme — Dokumentationen über wunderschöne Natur, Spielfilme und Filme für Schulklassen. Es waren 25 gute Gründe, einmal wieder ins Kino zu gehen! Zu fast allen

Vorführungen hatten wir Experten geladen, um über das Thema des jeweiligen Films diskutieren zu können.

Eröffnet wurde das Naturfilmfest im Kino in Bedestorf auf dem ehemaligen Produktionsgelände, wo Größen wie Hildegard Knef oder auch John Lennon einst Filme für die Ewigkeit gedreht haben. Für das nächste Mal — einen Termin gibt es aber noch nicht — wünschen wir uns noch mehr Zuschauer.

# OKTOBER



## Heide-Shuttle-Saison geht erfolgreich zu Ende

In diesem Jahr zählten wir mit 63.500 Mitfahrern rund 12.000 mehr als sonst. Hintergrund ist die Erweiterung in den Landkreis Lüneburg. Mit den neuen Haltestellen und der Anbindung an den Bahnhof Lüneburg wuchsen die Fahrgastzahlen.

## Niedersachsen will Förderung weiterführen

Gute Nachrichten für die Naturparke in Niedersachsen: Sie werden seit einigen Jahren mit 100.000 Euro vom Land Niedersachsen gefördert — die Zusage dafür lief bis 2024. Jetzt hat Umweltminister Olaf Lies betont, dass diese institutionelle Förderung auch darüber hinaus weitergeführt werden soll.

## Lehrmeister-Seminar für unsere Bildungspartner

„Lehrmeister Natur“ war das Motto einer Fortbildung, die wir exklusiv für unsere Bildungspartner und Partnerunternehmen angeboten haben. Ein Wochenende voller Naturerfahrung auf dem Gelände des Ökologiezentrums Radbrucher Forst!



# Endlich wieder Klassenziel Naturpark — Neuaufgabe nach Coronapause

## Fahrtkostenerstattung für Schulausflüge

Wir starten wieder durch mit dem Angebot „Klassenziel Naturpark“. Damit unterstützen wir die Möglichkeiten für Schulklassen, draußen unterwegs zu sein und die Heimatregion kennenzulernen.

Unser Exkursionsangebot ist abgestimmt auf verschiedene Al-

tergruppen — aus insgesamt 54 Vorschlägen können die Lehrkräfte wählen. Wir übernehmen die Transferkosten bis 300 Euro. Das Programm läuft für den Rest des Schuljahres und ist online buchbar.

➔ [Zu den Angeboten](#)

# NOVEMBER



## Naturpark-Tag — Wenn man bei Schmuddelwetter gerne draußen ist

**Rund 30 Aktionsgruppen** waren mit Herz und Hand dabei und packten bei der Landschaftspflege an

30 Gruppen, rund 700 Menschen, waren am zweiten Samstag im November überall im Naturpark auf den Beinen und halfen bei der Natur- und Landschaftspflege. Das Entkusseln der Heideflächen stand im Vordergrund, aber die Aktiven schnitten auch Obstbäume, legten Streuobstwiesen an oder

setzten tausende Krokusse in die Erde.

Schirmherr des diesjährigen Naturpark-Tags was der Bundestagsabgeordnete Michael Grosse-Brömer, der in den Heideflächen am Brunsberg ebenfalls kräftigt mithalf.

➔ [Zur Fotogalerie](#)



## Testlauf Gebietsbetreuung im Büsenbachtal

Durch Erholungssuchende ist der Druck auf die Landschaft in den vergangenen beiden Jahren höher geworden. Trauriger Höhepunkt war im Büsenbachtal das unerlaubte Absägen von Sperrern, die die Natur schützen sollten, um dort besser rodeln zu können. Aus diesem Anlass haben sich die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Harburg und die Gemeinde Handeloh entschlossen, im Büsenbachtal eine Gebietsbetreuerin in die Fläche zu schicken. Sie wird aufklären und auf Fehlverhalten aufmerksam machen.

## Dachverbände tagen — Wichtiger Vertrag

Der Verband deutscher Naturparke (VDN) und der Dachverband der Nationalparke und Biosphärenreservate (Nationale Naturlandschaften), haben sich entschlossen, enger zusammenzuarbeiten und ihre Ziele gemeinsam zu verfolgen. Beide vertreten zusammen 16 Nationalparke, 18 Biosphärenreservate, 104 Naturparke und 2 Wildnisgebiete. Den Kooperationsvertrag dazu unterzeichneten beide bei der ersten gemeinsamen Tagung bei uns im Naturpark: genauer im Camp Reinsehen.



# Ihre Stimme zählt: Wie soll sich die Naturpark-Region entwickeln?

Machen Sie mit bei **Online-Befragung** und weiteren Workshops

Bei der Fortschreibung unseres Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK, siehe September-Seite in diesem Rückblick) ist uns ein hohes Maß an Bürger:innenbeteiligung wichtig. Bis jetzt haben wir bereits vier Workshops zu bestimmten Handlungsfeldern angeboten, an denen alle Interessierten ihre Ideen einbringen konnten. Engagierte Bürger:innen, Vertretungen von Gemeinden, Vereinen und Institutionen sowie Expert:innen haben sich ausgetauscht und konnten wichtige Handlungsbedarfe in unser Region benennen. All das werden wir aufnehmen und ins neue REK einfließen lassen. Wir freuen uns auf die kommenden Workshops im Frühjahr 2022! Nehmen Sie schon jetzt an un-



*Lina Dening hat ihr Ziel in großen Lettern formuliert.*

serer Online-Befragung teil, die noch bis zum Jahresende läuft.

➔ **Hier geht's zur Online-Befragung**

## DEZEMBER



### Naturpark-Team wünscht Happy New Year

*Feiern Sie ein schönes Weihnachtsfest nach den aktuellen G-Regeln. Unter Einhaltung unserer selbst erstellten 2GEZF-Regel (Glück, Gesundheit, Erfolg, Zufriedenheit und Freude) wünschen wir Ihnen einen besinnlichen Jahreswechsel und alles Gute für das neue Jahr!*

## Samtgemeinde Hanstedt wird zweite Naturpark-Kommune

Die **Urkundenübergabe** mussten wir wegen der Corona-Lage auf 2022 verschieben

Drei Kommunen haben sich im Naturpark bislang durch besonderes Engagement in Nachhaltigkeitsbereichen hervorgetan. Es sind die Fair-Trade-Gemeinde Salzhausen, die Samtgemeinde Hanstedt und die Stadt Schneverdingen. Es sind die drei Kommunen, denen wir gerne die Auszeichnung Naturpark-Kommune verleihen würden. In Salzhausen hat sich der



*Hanstedt City — Kultur und Tradition.*

Rat bereits dafür ausgesprochen und die Urkunde in Empfang genommen (Siehe Juli-Seite). Auch der Rat der Samtgemeinde Hanstedt, die sich durch die Un-

terstützung von Plastikfrei-Initiativen hervorgetan hat, votierte dafür, diese Auszeichnung anzunehmen. Die Urkundenübergabe steht noch aus — denn zunächst kam die Urlaubszeit, dann der Wahlkampf. Den geplanten Termin in diesem Dezember haben wir nun wegen der Corona-Lage verschoben. Wir hoffen auf März 2022. In Schneverdingen haben wir das Konzept bislang im Wirtschaftsausschuss vorgestellt.



# Wir sind weiter munter und aktiv und weisen auf Folgendes für 2022 hin

## Großer Naturpark-Partner-Markt am 24.4.2022

**Regionale Unternehmen** präsentieren sich auf dem Degenhof

Gemeinsam mit unseren Naturpark-Partnerbetrieben und weiteren Organisationen planen wir am 24. April 2022 einen Markt mit regionalen Produkten und Dienstleistungen in einem histo-

rischen Fachwerkhaus auf den Degenhof in Schätzendorf. An dem Wochenende öffnen im Rahmen der Heide-Kultour auch viele Künstler:innen ihre Ateliers und zeigen ihre Werke.

## Feierliche REK-Übergabe beim Naturpark-Markt

Noch sammeln wir gemeinsam mit Ihnen Ideen und schreiben fleißig am neuen regionalen Entwicklungskonzept (REK, siehe September-Seite). Vorstellen werden wir das Konzept auf unserem Naturpark-Markt am 24.4.2022 (siehe oben). Das Regionale Entwicklungskonzept ist Grundlage, um LEADER-Region zu bleiben und europäische Fördermittel in die Region zu holen. Danke für Ihre Vorschläge!

## Interaktive Karte wird weiter mit Infos gefüllt

Kennen Sie schon unsere interaktive Karte? Sie bietet eine Fülle von Informationen — von den Haltestellen des Heide-Shuttles über die Standorte unserer außerschulischen Lernorte bis hin zu Wander-, Rad- und Reitwegen! Sie können die Informationen, die Sie nicht benötigen, ausblenden und über eine Kombination von Heide-Shuttle und Radroute ihre eigenen Ausflüge planen. Auch 2022 werden wir diese Karte weiter ergänzen.

➔ [Zur interaktiven Karte](#)

VORFREUDE-  
SEITE

WAS ER-  
WARTET  
UNS 2022?

## Heide-Shuttle ist gesetzt

**Kostenloser Freizeitbus fährt in fünf Ringlinien** durch Naturpark

Es ist das Leuchtturmprojekt im Bereich der Mobilität und von den Nutzern hoch geschätzt: der Heide-Shuttle. Der kostenlose Freizeitbus wird auch im kommenden Sommer wieder viele Ausflugsziele im Naturpark und

darüber hinaus anfahren, und das mehrfach am Tag und sieben Tage die Woche. Wie wäre es mit einem guten Vorsatz für das nächste Jahr? Mindestens dreimal das Auto stehen lassen und den Heide-Shuttle nutzen!



Mit lila Fahrrad gut zu erkennen: das Heide-Shuttle-Zeichen.

## Naturschutzgebiets-Steckbriefe

**2022 muss Projekt „Schützen durch Wissen“ abgeschlossen sein**

2021 und 2022 beschäftigt das Projekt „Schützen durch Wissen“ (siehe Mai-Seite) das Naturpark-Team. Bis November 2022 haben wir Zeit, rund 30 Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete im Naturpark mit ihren Besonderheiten und Ökosystemdienstleistungen zu be-

schreiben. Es gibt viel zu tun — die grafische Gestaltung, das Texten, Logistik und Produktion von Flyern und Schildern. Wir realisieren das Ganze mit Partner:innen und in Abstimmung mit den Unteren Naturschutzbehörden der Landkreise Harburg, Lüneburg und Heidekreis.

# Unterstützen Sie uns — für eine nachhaltige Regionalentwicklung

## Bewegung im Kopf und frische Ideen

Nicht alle Entscheidungen, die in der Naturparkregion getroffen werden, liegen in unserer Hand. Aber vieles, was man „weiche Standortfaktoren“ nennt, können wir mit gestalten: Mit unseren Bildungsprojekten tragen wir zur Attraktivität der Region für Familien bei.

Mit unseren Partnerbetrieben aus dem Wirtschafts- und Bildungsbereich unterstützen wir spannende Manufakturideen genauso wie das traditionelle Handwerk. Mit unserer Pflege der Rad- und Wanderwege helfen wir, den sanften Tourismus in der Region zu fördern.



### Brett und Becher für Ihren Frühstückstisch

Die Naturpark-Becher hat Keramikermeisterin Claudia Friedrichs aus Schätzendorf für uns entworfen und gebrannt. Es gibt sie in vier Varianten und den Farben Mint und Blau. Die Becher sind Unikate. Mit rund 200 bis 250 Milliliter Inhalt sind sie etwa so groß wie alle gängigen Becher. Außerdem gibt es in unserem Shop in Kürze rustikale Servierbretter aus heimischem Kiefernholz, die uns die Zimmerrei Balck aus Marxen gefertigt hat (Maße ca. 36x22 cm).

➔ [Zu unserem online Kiosk](#)



### Ihre Mitgliedschaft sichert unsere Projekte

Neben den Kommunen können auch Privatpersonen oder Unternehmen Mitglied im Trägerverein Naturparkregion Lüneburger Heide e.V. werden. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, treten Sie ein!

➔ [Beitrittsformular auf unserer Website](#)

### Ausmalbüchlein — Mitbringsel für die Kleinen

Als kleine Aufmerksamkeit für Kinder empfehlen wir zum Weihnachtsfest unser Ausmalbüchlein. Extra für uns entworfen, können die Kleinen Motive der Lüneburger Heide ausmalen — Eisvogel, Kreuzotter oder auch eine Heidekönigin. Und natürlich eine Heidschnucke! 16 Seiten, gedruckt auf Recyclingpapier, 5 Euro pro Stück.

ZU GUTER  
LETZT

### Achtsam in der Natur — Abfall in den Mülleimer

Abfall gehört in den Mülleimer. Und wenn, wie in der Lüneburger Heide weit verbreitet, bewusst keine Abfallbehälter an Rast- oder Parkplätzen aufgestellt sind, dann ist auch klar: Der Müll ist wieder mitzunehmen. Ganz ohne Abfall geht es auch: auf Thermoskanne und Brotdosen zurückgreifen!



### IMPRESSUM & Kontakt

V.i.S.d.P.

Naturpark Lüneburger Heide  
c/o Landkreis Harburg  
Schloßplatz 6, 21423 Winsen  
(Luhe)

Tel. 04171 - 693-139

info@naturpark-lueneburger-  
heide.de